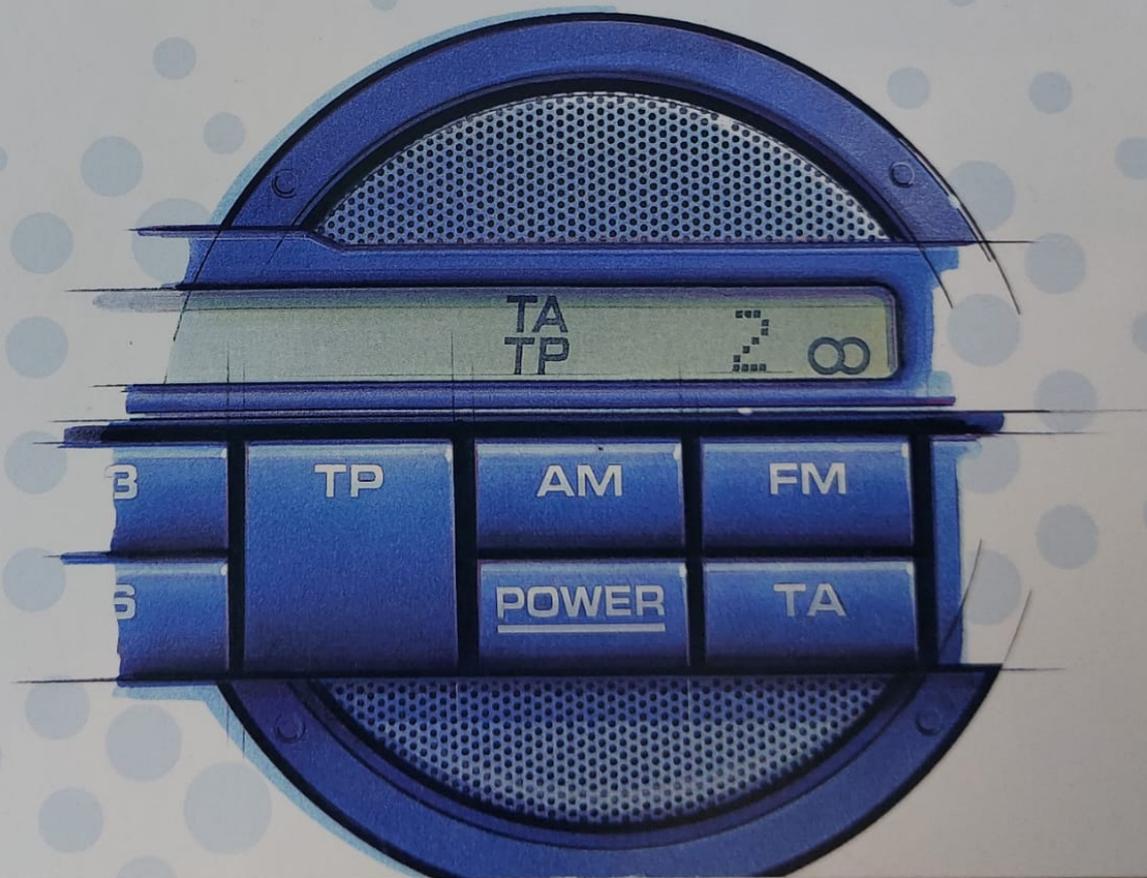
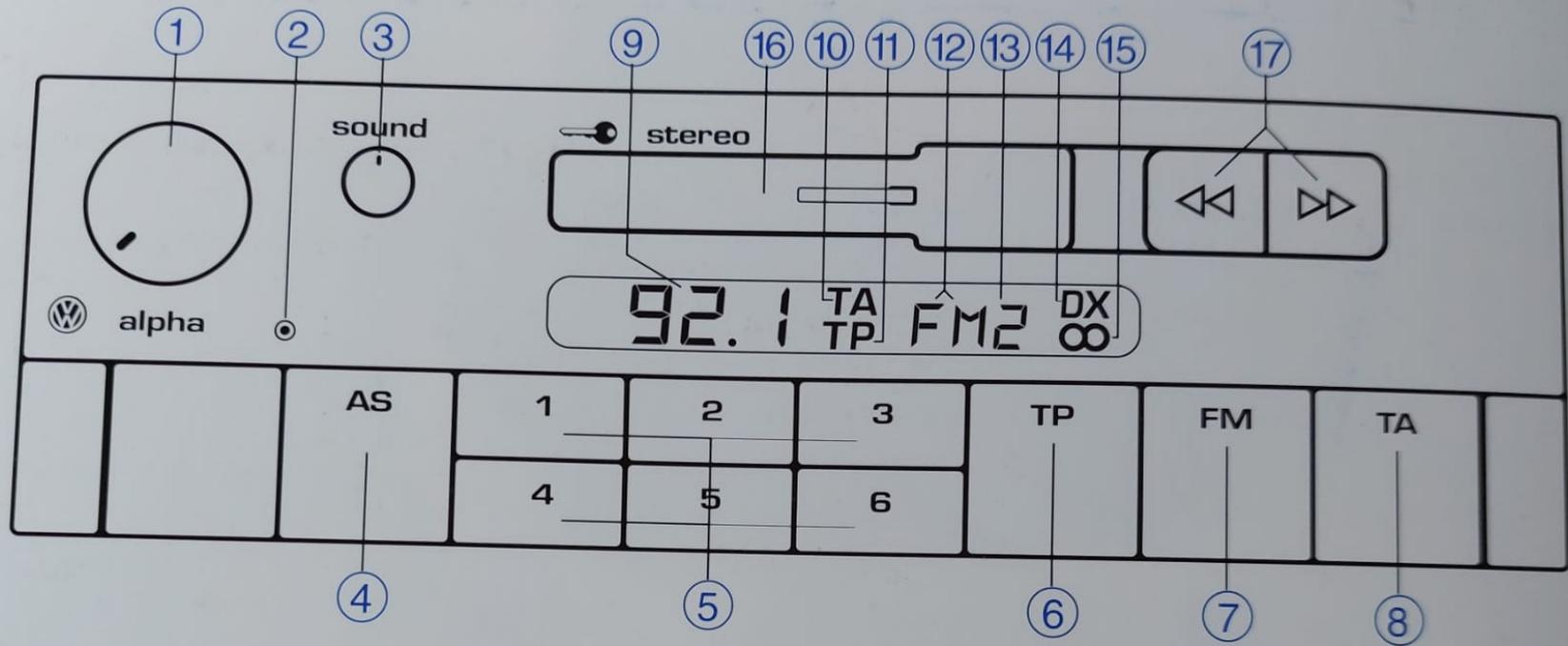


Radioanlage alpha

Bedienungsanleitung





KURZANLEITUNG

	Seite		Seite
1 - Ein-/Ausschalter	4	6 - TP-Taste: Nach Drücken der Taste erscheint "TP" in der Anzeige und das Gerät wählt automatisch einen UKW-Verkehrsfunksender	7
Hinweis: Das Gerät hat eine Anti-Diebstahl-Codierung. Falls es nach dem Einschalten stumm bleibt und "SAFE" angezeigt wird, ist es elektronisch gesperrt – Bedienungshinweise ab Seite 11 beachten!			
- Lautstärkeregler	4	7 - FM-Taste: Wellenbereich FM ...	7
- Sendersuchlauf: Knopf drücken	4	8 - TA-Taste für Verkehrsfunk	8
- Suchlaufempfindlichkeit	5	9 - Anzeige für Rundfunkbetrieb	9
2 - Blinkdiode	5	- Anzeige für Cassettenbetrieb: Funktionsanzeige	10
3 - Klangregler, versenkbar	5	10 - TA-Anzeige	9
4 - AS-Taste für automatische Speicherfunktion	6	11 - TP-Anzeige	9
5 - Stationstasten für 6 FM-, 6 AS- und 6 TP-Sender	6	12 - Wellenbereichsanzeige	9
		13 - Stationstastenanzeige	9
		14 - DX-Anzeige für Suchlaufempfindlichkeit	9
		15 - Stereo-Symbol	9
		16 - Cassettschacht	10
		17 - Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf	10
		- Cassettenausschub: Tasten gleichzeitig drücken	10

Wichtige Hinweise

Bedienung der Radioanlage während der Fahrt

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Die umfangreichen und anspruchsvollen Ausstattungsdetails moderner Autoradios bieten – neben einer Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten – auch vielfältige Informationen über Verkehrsverhältnisse, Straßenzustände usw.

Doch nur, wenn es die Verkehrssituation wirklich zuläßt, sollte die Radioanlage mit ihren zahlreichen Möglichkeiten bedient werden.

Zum Beispiel hat der Cassettenwechsel bzw. das Lesen der Cassettenbeschriftung während der Fahrt schon häufig zu kritischen Situationen geführt.

Auch die Lautstärke der Radioanlage sollte so gewählt werden, daß die akustischen Signale von außen jederzeit gut hörbar sind.

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren!

Anti-Diebstahl-Codierung

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Wenn das Gerät nach dem Einschalten "SAFE" anzeigt, läßt es sich erst durch Eingabe des **richtigen** Codes wieder in Betrieb nehmen – siehe Seite 11.

Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer vorn in der Anleitung, unter der Inhaltsübersicht, auf der "Radio-Karte" aufgeklebt.

Die "Radio-Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher – keinesfalls im Fahrzeug – aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio für Diebe wirklich unbrauchbar!

BEDIENUNG



① - Ein-/Ausschalter

Der Knopf ermöglicht:

- Ein-/Ausschalten.
- Lautstärkeregelung.
- Starten des automatischen Sendersuchlaufs.
- Zielsuchlauf.
- Umschalten der Suchlaufempfindlichkeit.

Ein-/Ausschalten, Lautstärkeregelung

Durch Drehen des Knopfes wird das Radiogerät aus- und eingeschaltet und die Lautstärke geregelt. Gleichzeitig fährt dann die ggf. vorhandene Automatik-Antenne aus. Die vor dem Ausschalten eingestellte Frequenz wird empfangen.

Wird bei eingeschaltetem Radio der Schlüssel aus dem Zündschloß gezogen, schaltet das Gerät automatisch aus.

Durch Antippen des Knopfes ① bzw. durch Aus- und Einschalten bei abgezogenem Zündschlüssel wird das Radiogerät wieder eingeschaltet. Nach ca. 1 Stunde schaltet es sich automatisch aus. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt eine blinkende Leuchtdiode, daß es sich um ein Radio mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

Falls das Gerät nach dem Einschalten stumm bleibt und in der Anzeige "CODE" erscheint, Bedienungshinweise ab Seite 11 beachten.

Sendersuche

Automatischer Suchlauf

Durch Antippen des Knopfes startet der Suchlauf in Richtung der höheren Frequenzen, wählt den ersten empfangswürdigen Sender und spielt diesen an. Nach Ablauf von ca. 5 Sekunden startet der Suchlauf automatisch zum nächsten Sender (SCAN-Funktion).

Durch erneutes Antippen des Knopfes innerhalb dieser 5 Sekunden kann der gerade angespielte Sender "festgehalten" werden.

Zielsuchlauf

Durch Drücken und Festhalten des Knopfes kann eine gewünschte Frequenz gezielt "angefahren" werden. Dazu den Knopf kurz vor Erreichen der gewünschten Frequenz loslassen. Der Zielsuchlauf hält dann beim nächsten empfangbaren Sender an.

Suchlaufempfindlichkeit

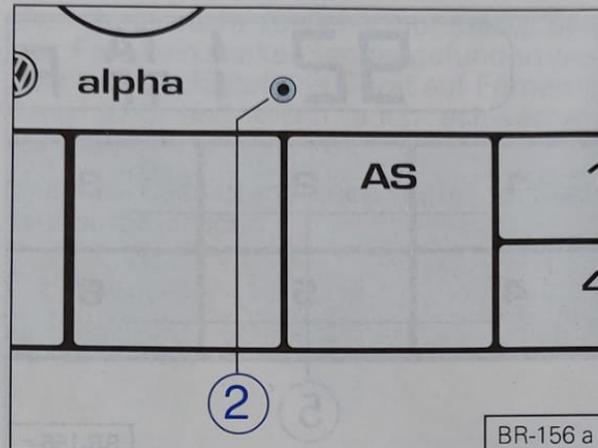
Nach dem Einschalten, Wellenbereichswechsel und Stationstastenaufwurf wählt das Radio automatisch die Suchlaufempfindlichkeit "LOCAL". Dabei werden nur die empfangswürdigen Sender gesucht. Nach einmaligem Durchlauf des Wellenbereiches schaltet der Suchlauf automatisch auf eine höhere Empfindlichkeit. In der Anzeige erscheint "DX" (Distance reception = Fernempfang) ⁽¹⁴⁾.

Durch **doppeltes Antippen** des Knopfes ⁽¹⁾ kann die Suchlaufempfindlichkeit manuell auf Fernempfang umgeschaltet werden. In der Anzeige erscheint ebenfalls "DX" ⁽¹⁴⁾.

Das Gerät sucht jetzt auch schwächere Sender.

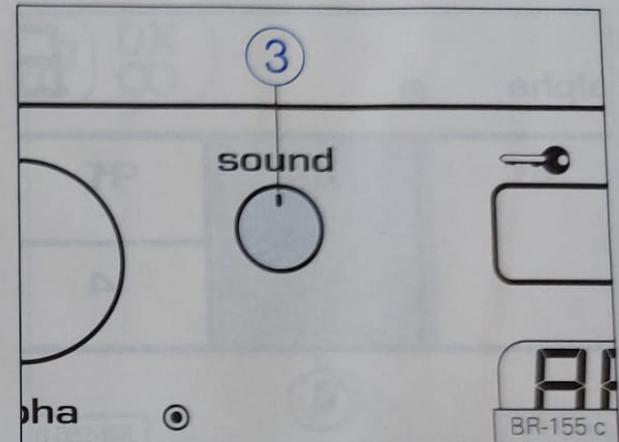
Hinweis

Jeweils 30 Sekunden nach der Bestätigung eines Senders schaltet das Gerät automatisch auf "LOCAL" zurück.



⁽²⁾ - Blinkdiode

Durch Blinken bei ausgeschaltetem Gerät **und** abgezogenem Zündschlüssel zeigt diese Diode, daß es sich um ein Autoradio mit aktivierter Anti-Diebstahl-Codierung handelt.



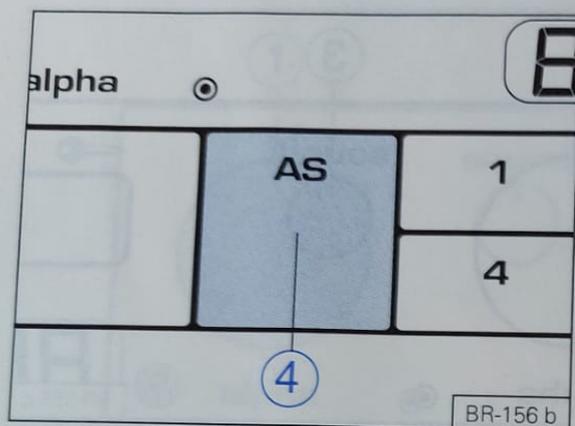
⁽³⁾ - Klangregler

- Den Knopf durch Antippen ausrasten.
- Die gewünschte Klangfarbe durch Drehen einstellen.

In der Mittelstellung des Knopfes steht der maximale Frequenzgang zur Verfügung.

- Den Knopf anschließend wieder hineindrücken, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu vermeiden.

BEDIENUNG

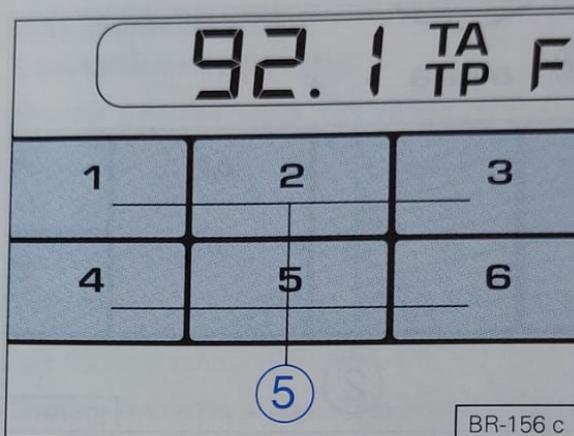


④ - AS-Taste

(AS = Automatische Speicherfunktion)

Die AS-Funktion ermöglicht auf komfortable Weise das automatische Abspeichern der 6 stärksten empfangbaren Sender. Insbesondere auf Reisen ist diese AS hilfreich.

- AS-Taste länger als 2 Sekunden drücken. Jetzt werden automatisch die 6 stärksten empfangbaren FM-Sender (FM = Frequency Modulation = UKW) abgespeichert.
- Nach Abschluß dieses Speichervorgangs stellt das Radio automatisch den stärksten Sender ein.
- Durch Betätigen der Stationstasten ⑤ können diese 6 automatisch abgespeicherten Sender aufgerufen werden.



⑤ - Stationstasten

Auf jede der sechs Tasten läßt sich jeweils ein FM-, TP- (TP = Traffic Programm = Verkehrsfunkanlage) und ein Sender mit AS (siehe unter Punkt ④) speichern.

Zum Speichern von TP- und FM-Sendern:

- Gewünschten Bereich wählen (siehe ⑥ und ⑦).
- Suchlaufempfindlichkeit wählen (siehe ①).
- Gewünschten Sender einstellen (siehe ①).
- Taste, auf die der Sender gespeichert werden soll, so lange drücken, bis das Programm stummgeschaltet wird – der Sender ist gespeichert. In der Anzeige erscheint die Nummer der Stationstaste ⑬.

Zum Abruf des gespeicherten Senders braucht die Taste nur angetippt zu werden. Bei gespeicherten TP-Sendern muß zuvor die TP-Taste gedrückt werden.

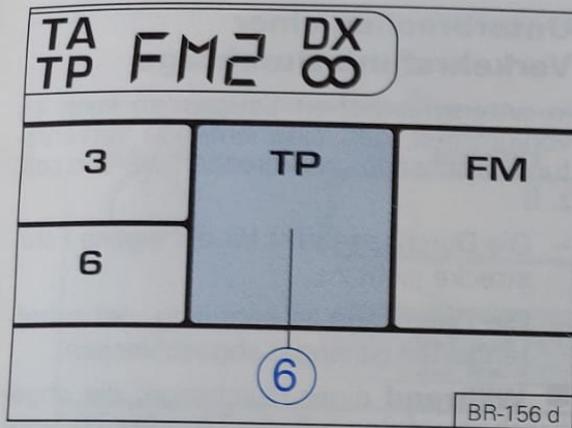
Hinweis

Taste nur kurz antippen, sonst wird die gerade angezeigte Frequenz gespeichert.

Manuelles Abspeichern in der AS-Funktion

Werden andere, als die unter Punkt ④ gespeicherten Sender gewünscht, kann AS auch als zweite FM-Speicherebene genutzt werden.

- AS-Taste antippen.
- Suchlaufempfindlichkeit wählen (siehe ①).
- Gewünschten Sender einstellen (siehe ①).
- Taste, auf die der Sender gespeichert werden soll, so lange drücken, bis das Programm stummgeschaltet wird – der Sender ist gespeichert. In der Anzeige erscheint die Nummer der Stationstaste ⑬.



6 - TP-Taste

(TP = Traffic Programm = Verkehrsfunk-einrichtung)

Nach Drücken der TP-Taste erscheint "TP" ⁽¹¹⁾ in der Anzeige.

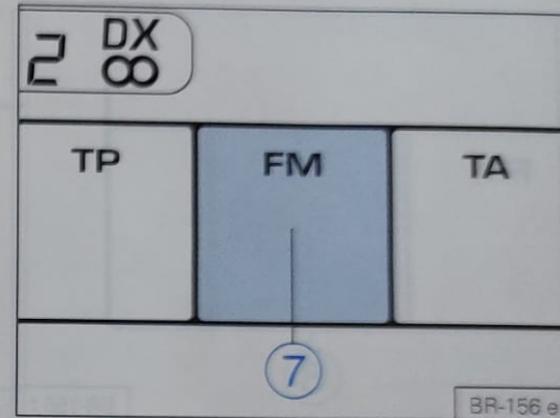
Ist der gerade eingestellte Sender kein TP-Sender, wählt das Gerät automatisch den zuletzt gehörten Verkehrsfunksender (Last Station Memory).

Ist dieser Sender nicht empfangbar, sucht das Radio automatisch den nächsten empfangswürdigen TP-Sender.

Die Frequenzen dieser Sender stehen auf Hinweistafeln an der Autobahn und teilweise auch an Land- und Bundesstraßen.

Das Gerät sucht zunächst nur starke Sender. Falls kein starker Sender gefunden werden kann, schaltet das Gerät auf Fernempfang (DX) und wählt auch schwächere Sender.

Auch bei Cassettenbetrieb startet der Suchlauf automatisch.



7 - FM-Taste

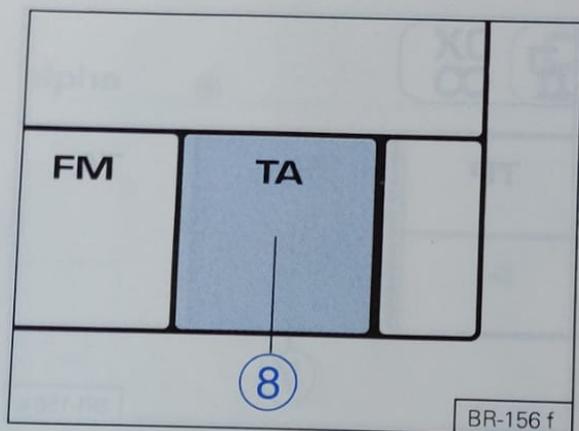
(FM = Frequency Modulation = UKW-Bereich)

■ Durch Antippen der FM-Taste wird der Wellenbereich FM angewählt.

Als Bestätigung wird "FM" ⁽¹²⁾ angezeigt.

FM bietet im Rundfunkbereich die höchstmögliche Wiedergabequalität von Musik und Sprache. Die Empfangsbedingungen in einem fahrenden Auto sind jedoch erheblich schwieriger als bei einer Heimanlage mit stationärer Antenne.

Deshalb sorgt ein besonders hochwertiger Empfänger und die darauf speziell abgestimmte Antenne für möglichst störungsfreien Empfang.



⑧ – TA-Taste

(TA = Travel Announcement = Durchsagekennung)

Die TA-Taste ermöglicht es, **nur** Verkehrsfunk-Durchsagen zu hören.

■ TA-Taste antippen.

Dadurch schaltet das Gerät automatisch in den TP-Betrieb, siehe auch Punkt ⑥. Gleichzeitig wird das Radio "stummgeschaltet".

Das "normale" Programm des gerade eingestellten Senders wird ausgeblendet. Nur die Verkehrsfunk-Durchsagen werden in der zuvor eingestellten Lautstärke hörbar.

Hinweise

■ Auch bei einer LaustärkeEinstellung "ganz leise" werden Durchsagen mit einer gut hörbaren Mindestlautstärke durchgestellt.

■ Wird der Sendebereich eines eingestellten Verkehrsfunksenders verlassen, startet nach etwa 30 Sekunden der Sendersuchlauf.

Unterbrechen einer Verkehrsfunk-Durchsage

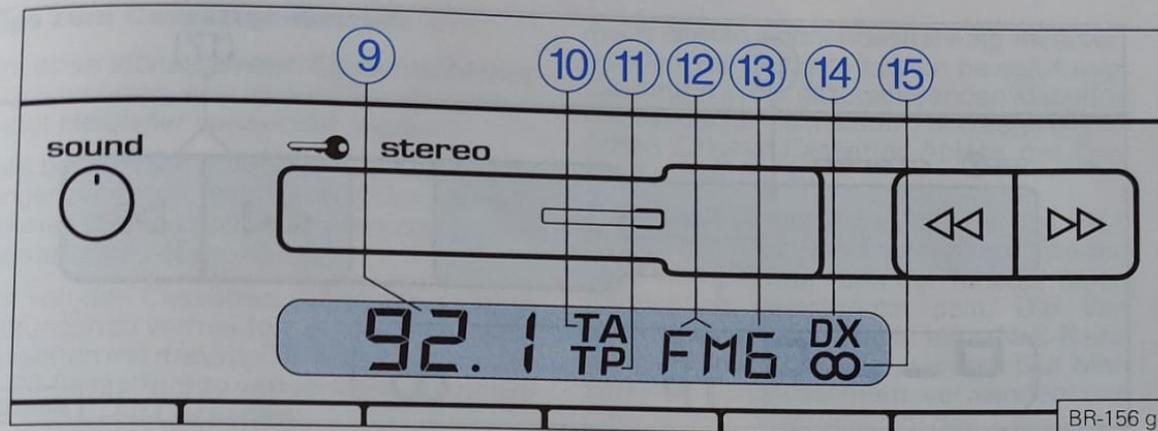
In unterschiedlichen Situationen kann es vorkommen, daß eine laufende Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen werden soll, z. B.:

- Die Durchsage trifft für die eigene Fahrstrecke nicht zu.
- Die Durchsage ist sehr lang, der zutreffende Teil ist längst abgeschlossen.

■ **Während** einer Durchsage, die abgebrochen werden soll, die **TA-oder** TP-Taste antippen.

Die Durchsage wird abgebrochen, der vorherige Betriebszustand – Cassetten- oder TA-Betrieb – wird fortgesetzt. Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.

Dauerhaftes Ausschalten von Verkehrsfunk-Durchsagen ist durch Anwählen von "FM" oder "AS" möglich.



9 - Anzeige für Rundfunk- und Cassettenbetrieb

10 - TA-Anzeige

11 - TP-Anzeige

12 - Wellenbereichsanzeige (FM, AS)

13 - Stationstastenanzeige

14 - Suchlaufempfindlichkeitsanzeige (DX)

(DX = Distance reception = Fernempfang).

15 - Stereo-Symbol

Erscheint das Symbol in der Anzeige, wird ein Sender empfangen, der auch Stereo-Sendungen ausstrahlt.

Das Gerät schaltet automatisch (gleitend) zwischen Stereo und Mono um – abhängig von den Empfangsverhältnissen.

BEDIENUNG

Cassettenbetrieb

Zur Cassettenwiedergabe muß zuerst das Radiogerät eingeschaltet und dann eine Cassette in den Cassettenschacht ①⑥ hineingeschoben werden. Während des Cassetten-Betriebs erscheint "0 - - 0" anstelle der Frequenz in der Anzeige.

Am Bandende schaltet das Gerät auf Rundfunkbetrieb.

Cassettenbetrieb und Verkehrsfunk

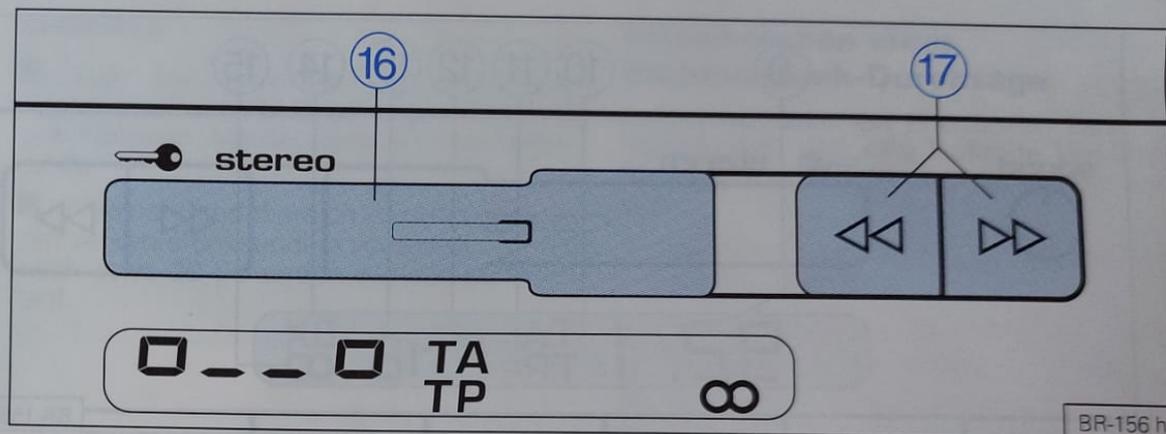
Beim Einlegen einer Cassette schaltet das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe.

Ist dabei der TP-Betrieb angewählt, wird bei Verkehrsfunk-Durchsagen die Cassettenwiedergabe unterbrochen und die Verkehrsmeldung durchgestellt.

Verläßt man das Sendegebiet des eingestellten Verkehrsfunksenders, sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Durch Antippen der TP-**oder** TA-Taste kann eine laufende Durchsage abgebrochen werden, die Cassettenwiedergabe wird fortgesetzt.

Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.



①⑥ – Cassettenschacht

Cassette mit der Bandseite nach rechts vollständig in den Cassettenschacht einschieben.

①⑦ – Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf und Cassettenausschub

Schneller Vor- und Rücklauf

■ Vor- bzw. Rücklauftaste drücken – schneller Bandlauf eingerastet.

Im schnellen Bandlauf blinken die Mittelstriche des Cassetten-Symbols "0 - - 0".

Der schnelle Bandlauf wird durch Antippen der jeweils anderen Schnellauftaste gelöst.

Am Bandende schaltet das Gerät auf Rundfunkbetrieb.

Pausefunktion

■ Beide Tasten während der Wiedergabe gleichzeitig **halb** drücken – Pause. Die Cassette wird nicht herausgeschoben, daß Gerät schaltet auf Rundfunkbetrieb.

Beide Tasten im "Pause"-Betrieb **halb** drücken – die Cassettenwiedergabe wird fortgesetzt.

Cassettenausschub

■ Beide Tasten während der Wiedergabe gleichzeitig **ganz** drücken – die Cassette wird herausgeschoben.

Tips zum Cassetten-Betrieb

Um einen störungsfreien Cassettenbetrieb sicherzustellen, sollten nur Cassetten namhafter Hersteller verwendet werden.

Falls bei bespielt gekauften Cassetten Störungen auftreten, empfiehlt es sich, die Aufnahmen auf eine Cassette eines namhaften Herstellers zu überspielen.

Um von den Cassetten selbst verursachte Störungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Cassetten mit maximal 90 Minuten Laufzeit (C-90-Cassetten) zu verwenden. Gut geeignet sind C-60-Cassetten.

Auf die Cassettengehäuse sollten keine Aufkleber bzw. zusätzliche Etiketten geklebt werden. Durch Erwärmung während des Cassettenbetriebs können sich diese Aufkleber lösen und Funktionsstörungen hervorrufen!

Cassetten dürfen nie längere Zeit bei sehr niedrigen (unter -10°C) oder sehr hohen Temperaturen (über $+50^{\circ}\text{C}$) im Wagen gelassen werden. Dabei ist zu beachten, daß die Temperaturen im Wageninneren wesentlich höher sein können als außerhalb des Fahrzeugs.

Auch direkte Sonnenbestrahlung muß vermieden werden. Am besten bewahrt man Cassetten in der dazugehörenden Klappbox oder in der für die meisten Fahrzeuge erhältlichen Original Cassetten-Ablage mit Spulen-Arretierung auf.

Falls nach längerer Betriebszeit (ca. 100 Stunden je nach Bandmaterial) die Wiedergabe dumpf wird, kann der Tonkopf durch Bandabrieb verschmutzt sein. Die Verschmutzung kann durch eine Naß-Reinigungscassette beseitigt werden. Nur Marken-Reinigungscassetten verwenden und die Gebrauchsanweisung des Cassettenherstellers beachten

Anti-Diebstahl-Codierung

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt die blinkende Leuchtdiode (2), daß es sich um ein Radio mit Anti-Diebstahl-Codierung handelt.

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Jedesmal wenn

- das Radio von der Stromversorgung des Fahrzeugs getrennt wird
- die Batterie abgeklemmt wird
- die elektrische Sicherung für das Radio durchgebrannt war

erscheint nach Einschalten des Gerätes in der Anzeige "SAFE". Das Gerät läßt sich dann erst durch Eingabe des **richtigen** Codes wieder in Betrieb nehmen.

Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer vorn in der Anleitung, neben der Inhaltsübersicht, auf der "Radio-Karte" aufgeklebt.

Die "Radio- Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher - keinesfalls im Fahrzeug - aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio für Diebe wirklich unbrauchbar!

Elektronische Sperre aufheben

Wenn die Anti-Diebstahl-Codierung das Radiogerät aus irgend einem Grund elektronisch gesperrt hat – z.B. durch Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder eine durchgebrannte Sicherung – so erscheint nach Einschalten des Radios "SAFE" in der Anzeige.

Durch Eingeben der **richtigen** Code-Nummer kann die elektronische Sperre aufgehoben werden.

Die Reihenfolge der Bedienungsschritte ist unbedingt einzuhalten:

- Radio einschalten – in der Digitalanzeige erscheint "SAFE".

- Die Tasten TP und TA **gleichzeitig** so lange drücken, bis in der Digitalanzeige "1000" erscheint. **Tasten loslassen! Tasten TP und TA keinesfalls erneut drücken oder festhalten, sonst wird die Zahl 1000 als Code angenommen!**

- Mit Hilfe der Stationstasten 1 bis 4 die auf der Radio-Karte aufgeklebte Code-Nummer eingeben. Dabei wird mit Taste 1 die erste Stelle der Code-Nummer eingegeben, mit Taste 2 die zweite Stelle usw.

- Anschließend wieder die Tasten TP und TA gleichzeitig so lange drücken, bis in der Frequenzanzeige "SAFE" erscheint. Tasten loslassen! Kurz darauf wird automatisch eine Frequenz angezeigt.

Das Gerät ist jetzt wieder betriebsbereit!

Falsche Code-Nummer

Wird beim Aufheben der elektronischen Sperre versehentlich eine falsche Code-Nummer eingegeben, erscheint in der Anzeige "SAFE" zunächst blinkend und dann dauernd.

Jetzt kann der gesamte Vorgang **einmal** wiederholt werden. Die Anzahl der Versuche wird im Display angezeigt.

Sollte erneut eine falsche Code-Nummer eingegeben worden sein, ist das Gerät für ca. 1 Stunde gesperrt, daß heißt, es kann nicht in Betrieb genommen werden. Nach Ablauf von einer Stunde – das Gerät muß eingeschaltet bleiben und der Schlüssel im Zündschloß stecken – erlischt die Anzeige der Versuche und die elektronische Sperre kann wieder, wie zuvor beschrieben, aufgehoben werden.

Der Zyklus – zwei Versuche, eine Stunde gesperrt – gilt weiterhin.

Hinweis

Sollte die Radiokarte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Volkswagen-Betrieb.

GEWÄHRLEISTUNG, AUSTAUSCH, ANTENNEN-PFLEGE, ANMELDUNG

Gewährleistung

Für unsere Autoradioanlagen gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

Hinweis

Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein.

Austausch-Service

Nach Ablauf der Gewährleistung wird ein reparaturbedürftiges Gerät gegen ein generalüberholtes, neuwertiges Gerät mit Austauschteil-Gewährleistung ausgewechselt.

Bei kleineren Schäden bietet der Austausch "Spezial" eine besonders preiswerte Alternative. Bitte fragen Sie Ihren Volkswagen-Betrieb danach.

Voraussetzung für den Austausch-Service ist allerdings, daß kein Gehäuseschaden vorliegt und Unbefugte keine Reparaturversuche vorgenommen haben.

Hinweis

Im Gewährleistungsfall oder beim Austausch-Service ist dem Volkswagen-Betrieb unbedingt die Radio-Karte mit Code-Nummer und Gerätenummer vorzulegen!

Antennen-Pflege

Die Antenne ist optimal auf das Radio abgestimmt und an der Stelle eingebaut, an der sich eine gute Empfangsleistung bei geringster Störanfälligkeit ergibt.

Bei Fahrzeugen mit Scheibenantenne sind die Sicherheit vor Beschädigung und die völlige Verschleißfreiheit weitere Vorteile.

Pflege: Eine verschmutzte Teleskop-Antenne läßt sich schwer einschieben und kann dabei sogar abknicken. Nach dem Wagenwaschen sollte die Antenne abgetrocknet und gelegentlich mit einem handelsüblichen Chrom-Pflegemittel behandelt werden. Das gilt auch für schwarzverchromte Antennen.

Auch eine Automatik-Antenne muß regelmäßig gereinigt und mit einem Chrom-Pflegemittel behandelt werden, damit sie einwandfrei funktioniert.

Falls die Automatik-Antenne nicht mehr einwandfrei ein- und ausfahren sollte, müssen die Teleskopglieder gereinigt werden. Die Antenne darf nie mit Gewalt von Hand eingedrückt oder herausgezogen werden.

Bei Fahrzeugen mit Scheiben- oder Dachantenne ist keine Antennenpflege erforderlich.

Anmeldung des Radios

Unter bestimmten Voraussetzungen muß das Radio angemeldet werden.

In der Bundesrepublik Deutschland gilt z.B.:

Beim Betrieb in einem Geschäftsfahrzeug ist das Gerät bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland) anzumelden.

TECHNISCHE KURZBESCHREIBUNG

Diebstahlsicherung

Elektronische Sperre des Gerätes, wenn die Stromversorgung unterbrochen wurde. Wiederinbetriebnahme nur mit der richtigen Code-Nummer möglich.

Empfangsbereiche

FM (UKW).

Verkehrsfunkeinrichtung

Automatische Sendersuche, Durchsage-Automatik, Umschaltung auf "Mono" bei Durchsagen.

Bereichswahl

Tipptasten

Anzeigen

Frequenz, Wellenbereich, Stationstaste, Verkehrsfunk, Stereo-Symbol, Suchlaufempfindlichkeit, Cassettenfunktion.

Beleuchtung

Bedienelemente und Display von innen blendfrei beleuchtet (Nachtdesign), Helligkeit mit der Instrumentenbeleuchtung regelbar.

Senderwahl

Automatische Wiedergabe des vor dem Ausschalten eingestellten Senders (Last Station Memory) bei Rundfunkbetrieb.

Sechs Stationstasten jeweils für FM, AS und TP. Suchlaufautomatik mit zwei Empfindlichkeitsstufen. Microcomputergesteuerte Stabilisierung der Senderfrequenzen (PLL-Quarz-Tuning).

Cassettengerät

Verschleißarmer Hochleistungstonkopf, rastbare Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf, automatischer Bandstop und Umschalten auf Radioempfang bei Verkehrsfunkdurchsagen und am Bandende.

Wiedergabe

Stereo (Radio und Cassette), Klangregelung.

Max. Ausgangsleistung

2 x 20 Watt (2 x 17 Watt gemessen nach DIN an 4 Ohm).

Anschlußmöglichkeiten

Elektronische Antenne, NF-Stummschaltung.

Entstörung

Die automatische Störungsunterdrückung im Gerät beseitigt im FM-Bereich weitgehend Fremdstörungen.

Speziell abgestimmte Entstörmittel beseitigen weitgehend alle Störimpulse, die vom Motor und von anderen Teilen der elektrischen Anlage, z.B. Heizungsgebläse, Scheibenwischer, Kühlerventilator usw. ausgehen.

Die Angaben in dieser Anleitung entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.
Technische Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der VOLKSWAGEN AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der VOLKSWAGEN AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© 1995 VOLKSWAGEN AG

Radioanlage alpha

deutsch 7.95

965.556.8AB.00